

Loceryl® Creme gegen Fußpilz, Version 2.0

URL:

---

#### Metadaten:

##### Title:

Loceryl® Creme gegen Fußpilz, 20 g | 04520400 | \*Name des Shops\*

##### Meta-Description:

Loceryl Creme gegen Fußpilz. Behandelt schonend den Hautpilz, lindert Juckreiz, zieht schnell ein und fettet nicht. Jetzt rezeptfrei online kaufen!

##### Keywords:

Hauptkeyword:

- Creme gegen Fußpilz

Nebenkeywords:

- Fußpilz
- Fußpilz erkennen
- Fußpilz behandeln
- Fußpilz Ansteckung
- Mittel gegen Fußpilz
- Fußpilzcreme
- Hautpilz

#### Text:

### <h1>Fußpilz behandeln mit Loceryl Creme gegen Fußpilz</h1>

Fußpilz ist eine weitverbreitete Krankheitserscheinung der Haut, die häufig durch unangenehmes Jucken und Brennen begleitet wird. Die Loceryl Creme ist ein Arzneimittel gegen Fußpilz mit dem Wirkstoff Amorolfiin. Der Wirkstoff dringt in die betroffene Fußhaut ein und entfaltet dort seine pilzabtötende Wirkung. Die Creme ist gut verträglich, zieht schnell ein und fettet nicht. Und das Beste: Loceryl Creme gegen Fußpilz ist angenehm in der Anwendung – einfach einmal täglich auftragen.

### <h2>Vorteile von Loceryl Creme gegen Fußpilz</h2>

- **Schnelle und einfache Anwendung:** Loceryl Creme muss 1x pro Tag angewendet werden.
- **Gute Verträglichkeit:** Zieht schnell ein und fettet nicht.

- **Pilzabtötenden Wirkung:** Der Wirkstoff Amorolfin dringt nach dem Auftragen in die obersten Hautschichten ein und wirkt dort gegen alle relevanten Pilz-Erreger.
- **Beruhigt die Haut:** Loceryl Creme lindert Juckreiz, Rötungen und Brennen der Haut.

## <h2>Wie wirkt Loceryl Creme gegen Fußpilz?</h2>

In der Loceryl Creme wirkt das pilzhemmende Breitband-Antimykotikum Amorolfin. Es dringt nach dem Auftragen in die Haut ein und entfaltet dort seine pilzabtötende Wirkung. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel 2 bis 6 Wochen.

## <h2>Fußpilz richtig behandeln</h2>

Cremen Sie die betroffenen Bereiche 1x täglich mit der Loceryl Creme ein. Der Pilz sollte mindestens 2 Wochen, höchstens aber 6 Wochen ohne zu pausieren mit der Creme behandelt werden.

**Wichtig:** Pilzinfektionen heilen nicht von selbst und halten sich oft sehr hartnäckig. Ohne Behandlung kann sich der Pilz auf andere Hautbereiche oder Nägel ausbreiten und andere Personen anstecken. Führen Sie deshalb die Behandlung bis zur Heilung und einige Tage darüber hinaus durch. Denn auch wenn keine sichtbar betroffenen Bereiche mehr erkennbar sind, können sich durchaus noch Sporen auf der Haut befinden.

## <h2>Für wen ist Loceryl Creme geeignet?</h2>

Die Loceryl Creme eignet sich insbesondere bei Fußpilzkrankungen und als begleitende Behandlung von Nagelpilz (zum Beispiel mit dem Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz). Loceryl Creme kann aber auch bei Hautpilzkrankungen im Leistenbereich, an den Oberschenkeln und am Körper sowie bei Hautpilzkrankungen durch Hefepilze angewendet werden.

## <h2>Fußpilz erkennen</h2>

Ein Jucken oder Brennen zwischen den Zehen ist oft das erste Anzeichen für einen Pilzbefall, denn der Fußpilz siedelt sich meist in den Zehenzwischenräumen an. Aber auch Fersen und Fußsohle können betroffen sein. Mögliche weitere Symptome, an denen Sie Fußpilz erkennen können, sind neben Schuppenbildung, weißlich aufgequollenen Stellen oder geröteter Haut auch rissige Haut und mit Flüssigkeit gefüllte Blasen. Sobald der Fußpilz erkannt wird, sollte gehandelt werden. Je früher die Behandlung gegen den Fußpilz erfolgt, umso effektiver und schneller kann dieser bekämpft werden.

## <h2>Ursachen für Fußpilz</h2>

Hauptursache bei Fußpilz ist der Fadenpilz *Trichophyton rubrum*. Betroffen sind zumeist Füße und Fußnägel, wobei andere Hautbereiche auch nicht vom Befall ausgeschlossen sind. Auch Hefepilze oder Schimmelpilze können in seltenen Fällen zu Fußpilz führen. Der Pilz vermehrt sich auf der Haut und ernährt sich davon.

## <h2>Ansteckungsgefahr durch Fußpilz</h2>

Haut- und Nagelpilz sind ansteckende Erkrankungen und werden sowohl durch Kontakt mit infizierten Personen als auch durch Berührung mit infizierten Gegenständen übertragen. Eine Ansteckungsgefahr besteht vor allem in Bereichen die barfuß betreten werden. Vor allem in öffentlichen Schwimmbädern

und Saunen, in Umkleidekabinen, aber auch auf Teppichböden von Hotelzimmern herrscht eine große Ansteckungsgefahr.

## <h2>Wie lässt sich die Behandlung gegen Fußpilz unterstützen?</h2>

Mit den folgenden alltäglichen Maßnahmen helfen Sie, die Behandlung zu unterstützen:

- Teilen Sie keine Handtücher oder Waschlappen mit anderen Personen.
- Waschen Sie diese und Socken möglichst oft und bei mindestens 60 Grad.
- Vermeiden Sie in Schwimmbädern oder Saunen barfuß zu laufen und sorgen Sie für eine gute Durchblutung Ihrer Füße, z.B. durch Fußgymnastik.
- Waschen Sie Ihre Füße täglich und achten Sie darauf diese anschließend sorgfältig abzutrocknen, vor allem in den Zehenzwischenräumen.
- Da Pilze über rissige Hautstellen besonders gut in die Haut eindringen können, sollten Sie zudem Ihre Füße immer gut eincremen und pflegen.

## <h2>Nagelpilz und Fußpilz treten gern gemeinsam auf</h2>

Fußpilz ist häufig eine Begleiterscheinung von Nagelpilz. Und wie der Nagelpilz auf die Fußhaut übergreifen kann, kann Fußpilz auf die Nägel übergehen (Ping-Pong-Effekt). Es kann daher sinnvoll sein bei gleichzeitig auftretenden Symptomen für Fuß- und Nagelpilz, die Fußpilzbehandlung durch eine Nagelpilztherapie zu begleiten. Hierfür kann z.B. der Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz genutzt werden.

Loceryl® Creme. **Wirkstoff:** Amorolfin. **Anwendungsgebiete:** Hautmykosen, verursacht durch Dermatophyten (z.B. Tinea pedis [Fußmykose, Athlete's foot], Tinea inguinalis, Tinea corporis) oder kutane Candidosen. **Warnhinweis:** Enthält Stearylalkohol – Packungsbeilage beachten. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Galderma Laboratorium GmbH, 40211 Düsseldorf